

Südharz-News

Dezember 2006

Liebe Mitglieder,

nun existiert der Förderverein Karstwanderweg Landkreis Osterode e.V. schon über drei Jahre, und er hat nicht wenige Erfolge aufzuweisen und Leistungen erbracht. Dies ist dem Vorstand Anlass und Verpflichtung, nunmehr die Mitglieder über Arbeiten und Vorhaben am Karstwanderweg zu informieren. Dazu wird mit Südharz-News begonnen. Sie sollen künftig zweimal im Jahr erscheinen, im Frühsommer und vor Weihnachten. Sie berichten über Aktuelles aus dem Südharz, die Tätigkeit des Fördervereins Karstwanderweg Landkreis Osterode e.V. und der überregionalen Arbeitsgemeinschaft Karstwanderweg Südharz, laufende und geplante Projekte, Veranstaltungstermine und zu vielem, was uns zu Mensch und Gips am Südharz als berichtenswert auffällt. Wir wollen damit auch Mitglieder anregen, sich engagiert in die Aufgaben und Ziele am Karstwanderweg Südharz einzubringen. Anregungen zu den Südharz-News nimmt die Schriftleitung gern entgegen.

Allen, die die Arbeit des Förderverein Karstwanderweg Landkreis Osterode e.V. durch ehrenamtliche Arbeit und Spenden freundlichst und wirkungsvoll unterstützt haben, möchten der Vorstand den allerherzlichsten Dank aussprechen.

Förderverein Karstwanderweg
Landkreis Osterode e.V.



Osterode am Harz, am 21.12.06

Förderverein Karstwanderweg Lk. Osterode e.V.
Düna 9a, 37520 Osterode am Harz
wanderungen@karstwanderweg.de
Telefon, Fax (05522) 71036

Spendenkonto
Konto-Nr. 302 392 300
BLZ 268 914 84
Volksbank im Harz eG

Was in 2006 geschah . . .

Zu den 22 **Sonntagswanderungen** konnten wir in allen drei Landkreisen zusammen fast 700 Gäste begrüßen. Wie schon in den Vorjahren waren etwa ein Drittel davon „Stammgäste“ und zwei Drittel erstmalig dabei. Sie wurden für den Südharz und seine (Karst-)Landschaft gewonnen. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlich und unentgeltlich tätigen Führer!

Wieder wurden im Rahmen der **Wegebetreuung** Abschnitte des Karstwanderweges unterhalten bzw. ausgebaut oder verlegt, um den Wandergenuss zu verbessern. Unter der freundlichen Betreuung durch unser Vorstandsmitglied Hermann Kriehoff aus Walkenried und mit Hilfe zweier Hilfskräfte wurde der Weg am Itelteich und damit der Aufstieg ins Himmelreich auf dessen Südseite verlegt und beschildert; diese Maßnahme im NSG war seinerzeit noch mit der Bezirksregierung Braunschweig abgestimmt. Sie war nötig, da sich die Routen im grenznahen Raum anders entwickelt hatten als es bei der Ersteinrichtung des Weges abzusehen war. Im Lüderholz war der Weg damals entlang der öffentlichen Fahrstraße geführt und konnte nun auf Anregung des Revierförsters in die eindrucksvolle Erdfallzone samt Beschilderung hineinverlegt werden. Diese Arbeiten führten Detlef Tront und Firouz Vladi aus. Unter www.karstwanderweg.de/luederholz.htm ist Näheres zu finden. Detlef hat sich darüber hinaus bereit erklärt, in Abstimmung mit der Forst für die Wegerehaltung zu sorgen. Den Aufstieg von Neuhof zum Sachsenstein hat Klaus Liebing mit Hilfe von Hilfskräften in aufwendiger Arbeit wieder herstellen lassen. Der Abschnitt zwischen dem Steingraben, Gemarkung Osterhagen, und Nüxei konnten Karl-Heinz Baumann, Dr. Gerald Dehne und Klaus Liebing neu trassieren; die

Route über die Halde entlang des Steinbruches ist sehr eindrucksvoll. Dr. Gerald Dehne, Detlef Tront und Firouz Vladi übernahmen auch die Ergänzung der Beschilderung auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Osterode.

Das **Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept** (ILEK) ist die Grundlage für die Förderung von Projekten im ländlichen Raum mit Hilfe von EU-Mitteln in der kommenden Förderperiode. Hier ist der Karstwanderweg nicht nur vom Vorstand mit konkreten Maßnahmeplanungen eingebracht worden; vielmehr haben erfreulicherweise die Fachkräfte der das Projekt betreuenden Büros die Gipskarstlandschaft mitsamt dem Karstwanderweg als dominantes Alleinstellungsmerkmal des Südharzes erkannt und in ihre Planungen einbezogen.

Das Osteroder Kontingent der 1. Auflage des **Karstwanderwegführers** ist fast schon verkauft. In der ArGeKWW wurden auf der November-Sitzung in Woffleben die redaktionellen Arbeiten für die Zweitaufgabe in Aussicht genommen.

Im Oktober konnte seitens Raiffeisen Südharz in Elbingerode eine neue Lagerhalle eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit Herrn **Minister Sander** ein Führer zum Karstwanderweg nebst weiteren Broschüren zu Gipskarstlandschaft überreicht werden konnten.

Der Förderverein Karstwanderweg Landkreis Osterode e.V. ist zum Jahresende 2006 Fördermitglied im Regionalverband Harz und damit im **Geopark** geworden; dies berechtigt zur Nutzung des Geopark-Logos und nutzt in der Werbung für den Karstwanderweg als ein Geo-Objekt. In mehreren der 16 Landmarkenfaltblätter des Geoparks sind der Karstwanderweg und die Gipskarstlandschaft behandelt.

Die Internetseite **www.karstwanderweg.de** ist unter Detlef Tronts beständiger Arbeit weiter gediehen. Sie ist heute schon das umfassendste Portal zum ganzen Südharz im Internet. Daneben taucht der Karstwanderweg in diversen Veröffentlichungen Dritter auf, woran seitens des Vorstandes mitgewirkt werden konnte.

Ausblick auf 2007

Die CD-Rom mit der **Powerpoint-Präsentation** des Karstwanderweges, etwa für Touristik-Messen, ist fertig! Mehrfertigungen gehen zu Beginn des Januars an die Gemeinden im Landkreis Osterode am Harz, die das Projekt mitfinanziert hatten sowie gegen Spende an alle interessierten Dritten. Die redaktionelle Arbeit samt sehr gelungenem Layout lagen bei Gunnar Grüneberg aus Lerbach. In knapp 10 Minuten führt die Darstellung mit Bildern, Texten und Animationen entlang des gesamten Karstwanderweges durch den Südharz, wobei der Schwerpunkt auf dem Landkreis Osterode am Harz liegt.

Die Planung von 20 **Sonntagswanderungen** für 2007 ist abgeschlossen; der Flyer geht in den nächsten Tagen in Druck. Ein Highlight bildet der Ostersonntag mit einer „Stern“-Wanderung am 8. April zum Kloster in Walkenried. Hier präsentiert im Rahmen einer bundesweiten Aktion das Kloster und sein neues Museum eine „Nacht der offenen Pforte“. Die Sternwanderungen führen nachmittags von Neuhof bzw. Ellrich zum Kloster.

Das Programmfaltblatt zu den Sonntagswanderungen wird mit einem Einleger versehen, der die Termine von Vorträgen zum Thema Gips als Zuarbeit aus dem Förderverein Deutsches Gipsmuseum e.V. enthält. Diese ist schon ein kleiner Vorgriff auf eine seitens beider Vorstände in Aussicht genommenen **Verschmelzung** der Fördervereine Karstwanderweg und Gipsmuseum. Eine Einladung zu einer Mitgliederversammlung für das zeitige Frühjahr folgt demnächst.

Eine Fachtagung der FH Nordhausen zu **Geographischen Informationssystemen** (GIS) im Dezember 2006 bildete den Startschuss für ein gemeinsames Projekt der Digitalisierung des Karstwanderweges. Möglichst schon zur Bundesgartenschau in Gera im Sommer 2007 soll der Karstwanderweg als Speicherchip für GPS-taugliche Pocket-PC bzw. Handys vorliegen. „Weg vom Schild“ heißt hier die Devise, die dem modernen Wanderer anspricht und den Wegträger langfristig von den Unterhaltungskosten der Wegbeschilderung entlasten soll. Einen schweren Fehler begeht, wer heute nicht schon die kommenden Generationen mit ihrer zu erwartenden technischen Grundausstattung zu künftigen Gästen und Kunden am Südharz erzieht.

Im Kreis Sangerhausen hat sich recht erfolgreich ein Stammtisch der **Karstwirte** entwickelt, auf dessen jüngster Sitzung von einer Zunahme der Gästezahlen auf dem Karstwanderweg berichtet wurde, die bei den Karstwirten zu Verzehr und Übernachtung einkehren. Für 2007 wird angestrebt, auch im Landkreis Osterode einen solchen Stammtisch der Karstwirte ins Leben zu rufen, also der Gast- und Beherbergungsbetriebe, die am Karstwanderweg liegen und z.T. schon auf der www.karstwanderweg.de verzeichnet sind. Klaus Liebing hat sich freundlicherweise bereit erklärt, dies in Angriff zu nehmen.

Auf einer gemeinsamen Sitzung am 15.12.06 im Nordhäuser Kreishaus, an der Detlef Tront und Firouz Vladi teilnahmen, wurde der weitere Ausbau der überregionalen Arbeitsgemeinschaft Karstwanderweg Südharz (**ArGeKWW**) beschlossen; für die nächste Zeit stehen auf dieser gemeinsamen Plattformen die Projektierung und Mitteleinwerbung für die vorgenante Digitalisierung des Karstwanderweges, die Qualitätsoffensive zum Karstwanderweg nach den Vorgaben des Deutschen Wanderverbandes und eine stärkere Mobilisierung des Gastgewerbes im Kreis Nordhausen samt Registrierung auf der Webseite des Karstwanderweges an.

Allen am gemeinsamen Werke Beteiligten sagt ein herzliches Dankeschön...

Firouz Vladi

Gipskarstlandschaft Südharz
20 geführte Sonntagswanderungen
auf dem
Karstwanderweg 2007



T = Treffpunkt, F = Führung, P = Parkplatz

- 01. April** „Wenn alte Steine erzählen“ – Entlang einer alten Grenze.- T: 10:00, **Breitenstein**, Alte Straße nach Herrmannsacker am Waldrand, F: Uwe Kramer
- 08. April** Sternwanderung zum **Kloster Walkenried** am Ostersonntag („Nacht der offenen Pforte“).- T: wahlweise am Bhf. Bad Sachsa-Neuhof oder Bhf. Ellrich (Gleissüdseite). F: Dr. G. Dehne und F. Vladi.
- 22. April** **Mackenröder Forst** und Umgegend.- T: Nüxei / B 243, Alter Grenzkrug, F: H. Keil
- 29. April** Frühjahrsexkursion durch den **Alten Stolberg** um den Königskopf.- T: Kirche Stempeda, F: H.+R. Richter
- 06. Mai** Konzert im Karst I - **Vogelstimmenwanderung**.- T: 7:00, P **Bauerngraben** zw.Roßla u. Agnesdorf, F: H. Bock
- 20. Mai** Konzert im Karst II - **Vogelstimmenwanderung**.- T: 7:00, Waldp. Kunstteich zw. **Wettelrode** u.Morungen, Abzweig nach Horla, F: H. Bock
- 27. Mai** Botanische Wanderung – Pflanzenwelt auf Gips und Zechsteinkalk um **Questenberg**.- T: P Questenberg, südlicher Ortsausgang, F: A. Hoch
- 10. Juni** Rund um den **Lichtenstein** – Die jüngeren Gipse zw. Dorste u. Förste.- T: P Gipswerk Maxit, an der B 243 zw. Osterode und Dorste, F: W. Sachitzki
- 24. Juni** Vom Franzosenturm zum **Scharzfels**.- T: Bahnhof Barbis / B 243, F: F. Vladi
- 01. Juli** Rund um die **Barbarossa-Höhle** – Gips und Geschichte am Kyffhäuser.- T: P Barbarossa-Höhle, F: M. Brust

Höhlen, Erdfälle, Dolinen, Karstquellen, Bachschwinden, Flussversinkungen, Karstkegel, Schlotten, geologische Orgeln, weiße Felsen: Alle sind Erscheinungen der auflösenden Wirkung des Wassers auf den weißen Gips. Der Karstwanderweg durchquert in den Kreisen Osterode, Nordhausen und Sangerhausen eine einzigartige, abwechslungs- und erlebnisreiche Jahrtausende alte Natur-, Kultur- und Erholungslandschaft von außerordentlicher Schönheit.

Die ArGe Karstwanderweg veranstaltet die Wanderungen in Kooperation mit den KVHS OHA, Nordhausen, SGH und der der Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz in Roßla.

Treff ist, soweit nicht anders angegeben, um **14:00 Uhr**. Keine Anmeldung! Die 3-4-stündigen Wanderungen finden bei jedem Wetter statt; geeignete Kleidung! Die Wege sind z.T. nicht rollstuhlgeeignet. Spende für Aufwand von ca. 2€ (5€ bei Höhlenbesuch) erbeten. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung. Programmänderungen aus wichtigem Grund siehe regionale Presse und **www.karstwanderweg.de**. Anregungen: wanderungen@karstwanderweg.de

T = Treffpunkt, F = Führung, P = Parkplatz

- 08. Juli** Sommerliche Rundwanderung bei **Düna, Aschenhütte** und **Hörden**.- T: P Hainholz auf Düna, F: F. Vladi
- 15. Juli** Gips und Dolomit um **Ührde**.- T: Gaststätte Sindram, Ührde, F: Dr. G. Dehne
- 29. Juli** Stinkschieferlandschaften – Wanderung im **Harzfelder Holz**.- T: Kirche Petersdorf, F: R. Völker
- 09. Sept.** Karstwanderung – Rund um **Questenberg**. T: P Questenberg, südl. Ortsausgang, F: M. Kriebel
- 16. Sept.** Karst, Erdfälle und Seen rund um **Seesen**.- T: Städt. Museum, Wilhelmsplatz 4, F: F. Knolle
- 23. Sept.** Rund um **Herzberg** – Wie Landschaft entsteht.- T: Herzberg, P Bahnhof Schloss, F: F. Vladi
- 07. Okt.** Naturimpressionen und Bergbaugeschichte um den Kunstteich **Wettelrode**.- T: Wald-P Kunstteich zw. Wettelrode u. Morungen, Abzweig n. Horla, F: R. Henschel
- 14. Okt.** Erdfälle, Moore, Sümpfe – Rund um die **Rhumequelle**.- T: P Rhumequelle, F: Dr. M. Deicke
- 21. Okt.** Der **Höllengrund**.- T: Buchholz, großer Erdfall am Ortsausgang Rtg. Stempeda, F: R. Völker
- 11. Nov.** Zu den Quellen des Karstes am **Auerberg**. T: 10:00, Grube Luise an der Straße zw. Rottleberode und Schwenda, F: B. Ohlendorf

www.karstwanderweg.de